



Projektnummer: EEL-0003-D-1

Projekttitel: Bergwiesenwettbewerb und Bergwiesenfest 2009

Projektträger: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. **Kontakt:** www.lpv-osterzgebirge.de, www.labskepiskovce.ochranaprirody.cz

Projektlaufzeit: März - Dezember 2009

Gesamtkosten: 11.000 € Förderung: 9.350 €



Kurzbeschreibung

Bergwiesenwettbewerb wird grenzüberschreitend durchgeführt. Es sind zu gleichen Teilen und Konditionen tschechische und deutsche Wiesen beteiligt. Die Teilnahme am Bergwiesenwettbewerb bietet allen privaten Nutzern und Landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit ihre schönsten Wiesen präsentieren. Eine tschechisch-deutsche Bewertungskommission erfasste 02. und 03.06.2009 den Zustand und die Entwicklung der eingereichten optischen Bergwiesen nach Eindruck, Artenreichtum, typische Arten, Nährstoffgehalt und Bewirtschaftungsart. Höhepunkt dieser Aktivitäten war Bergwiesenfest am 20.09.2009 in Königstein-



Ebenheit. An diesem Tag wurde unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit, u.a. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie der Presse, die Ergebnisse einer ökologischen Wiesenpflege präsentiert. Gleichzeitig wurden in der unterschiedlichsten Form Aktivitäten zum Thema Natur- und Landschaftsschutz angeboten. Die tschechische Seite wurde insbesondere mit einbezogen. Das Bergwiesenfest war ein großer grenzüberschreitenden Erfolg unserer in Zusammenarbeit. Wir konnten ca. 5000 Besucher verzeichnen. Durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit über die Presse, Plakate und Flyer war die Bevölkerung der Region der Sächsisch-Böhmischen Schweiz ständig über unsere Aktivitäten informiert. Die erarbeiteten Schautafeln stehen in einer Dauerausstellung zum Thema "Ökologische Wiesenpflege" Fremdenverkehrsamt Hinterhermsdorf, in der



Správa CHKO Labské pískovce in Děčín und im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau. Die sehr gute Zusammenarbeit der beteiligten tschechischen und deutschen Bewohnern Partnern sowie mit den grenzüberschreitenden Region hat einen großen Beitrag zum Umweltverständnis und zum Zusammenwachsen in einem gemeinsamen Europa geleistet.

